



Sammlung Theaterzettel

Die Wunderfeder

Gellert, Friedrich

1904-12-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Samstag, den 31. Dezember 1904

23. Vorstellung im Abonnement C.

Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten (5 Bildern) von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.
In Szene gesetzt von Christian Eckelmann. — Dirigent: Friedrich Gellert.

Personen:

Erster Akt.					
I. Bild: Im einsamen Waldhaus.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.		Stripp	.....
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.		Strapp	.....
Ihre Stiefmutter	.....	Julie Sanden.		Erster	} Zwerg
Der Landbote Hase	.....	Emil Hecht.		Zweiter	
				Dritter	
				Vierter	
				Fünfter	
		Das Himmelsvöglein.		Friedenhauch	Hilda Munding.
2. Bild: Das Himmelsvöglein.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.		Wundertraut	Ida Baro.
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.		Schreibhälschen	Emma Altmayer.
Knecht Rupprecht	.....	Karl Neumann-Hoditz.		Pausbäckchen	Jenny Hotter.
Raschel	} Zwerge	Gustav Kallenberger.		Plappermäulchen	Emma Grötzer.
Raschel		Lilly Donecker.		Liebseelchen	Grethe Korsebaum.
Huschel		Paula Hofmeister.		Gernegross	Sophie Rolkapp.
Puschel		Marie Marggraf.			Marie Zisch.
Flitz		kl. Stiegler.			Martha Krause.
Flatz		Katharina Eisele.		Engel	.....
Stripp		Hilda Munding.			Emma Botz.
Strapp		Ida Baro.			Rosa Koch.
Strupp		Emma Altmayer.			Martha Baro.
Der kleinste Zwerg		kl. Lohfink.			Katharina Niebel.
		Zwerge. Das Himmelsvöglein.			
		Bär. Eule			
Zweiter Akt.					
3. Bild: Knecht Rupprechts Werkstatt.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.			
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.			
Knecht Rupprecht	.....	Karl Neumann-Hoditz.			
Raschel	.....	Gustav Kallenberger.			
Raschel	.....	Lilly Donecker.			
Huschel	.....	Paula Hofmeister.			
Puschel	.....	Marie Marggraf.			
Flitz	.....	kl. Stiegler.			
Flatz	.....	Katharina Eisele.			
Dritter Akt.					
4. Bild: Bei der Zauberin.					
Rese	.....	Elise de Lank.			
Fimmel	.....	Hans Godeck.			
Fränze	.....	Ella Eckelmann.			
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.			
Ihre Stiefmutter	.....	Julie Sanden.			
Der grosse Teufel	.....	Hans Ausfelder.			
Das Himmelsvöglein.		Teufel. Ein Hund. Ein Hahn. Eine Taube.			
		Eine Schlange. Ein Storch. Eine Ratte. Ein Schäfchen			
5. Bild: Prinz Tausendschön.					
Fränze	.....	Ella Eckelmann.			
Franzl	.....	Hedwig Hirsch.			
Fimmel	.....	Hans Godeck.			
Prinz Tausendschön	.....	Alfred Möller.			
Die sieben Geretteten	.....	—		
		Das Himmelsvöglein. Gefolge etc.			

Vorkommende Tänze:

Arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Bilde: **Tanz der Zwerge** ausgeführt von Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.
Im 4. Bilde: **Tanz der Teufel**

APOTHEOSE.

Dekorative Inszenierung, Maschinerie und Beleuchtungseffekte: Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Ende 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Kontraktlich beurlaubt: Henny Linkenbach. Krank: Helene Burger.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	.. Mk. 6.— per Platz
3. und 4. Reihe	.. 5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	.. 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	.. 2.— " "
2. und 3. Reihe	.. 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	.. 2.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	.. 1.50 " "

Sperrsitze im I. Parkett	..... Mk. 3.50 per Platz
Sperrsitze im II. Parkett	..... 2.50 " "

Nicht nummerierte Plätze:

Stehplatz im Parkett	..... 2.50 " "
Parterre	..... 1.50 " "
Galerieloge	..... —.80 " "
Galerie	..... —.40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.
Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.
Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.
Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. für nicht nummerierte Plätze — Gallerie 5 Pfg. — erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.
Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 1. Januar 1904.

Im Hoftheater.

19. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht D.)

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der selige Toupinel.

(Feu Toupinel.)

Schwank in 3 Akten von Alex. Bisson. Deutsch von Gustav von Moser.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.